

Artikel vom 24.10.2017

Neues aus dem Kabinett

Digitale Chancen für alle!



Die Bayerische Staatsregierung hat Projekte in den Bereichen Bildung, Sicherheit, Mobilität, Verbraucherschutz, Klimawandel sowie Gesundheit und Pflege im Rahmen des Digitalisierungsprogramms BAYERN DIGITAL II auf den Weg gebracht. Ziel der Maßnahmen ist es, durch digitale Angebote das Leben der Bürger zu erleichtern.

Staatskanzleiminister Marcel Huber betonte: „Bayern hat ein klares und kraftvolles Bekenntnis abgegeben: Der Freistaat nutzt die Chancen und Möglichkeiten des Technologiesprungs, der sich in unserem digitalen Zeitalter bietet.“ Gleichzeitig lasse der Freistaat die Menschen mit diesen modernen Entwicklungen aber nicht allein. Huber stellte weiter klar, dass sich niemand durch die rasante Entwicklung und Veränderung der Lebensgewohnheiten abgehängt fühlen dürfe: „Die Staatsregierung stellt den Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt.“

Die beiden Digitalisierungsprogramme der Staatsregierung BAYERN DIGITAL I und BAYERN DIGITAL II belaufen sich für die Jahre 2015 bis 2022 auf insgesamt 5,5 Milliarden Euro. Dabei umfasst der Masterplan BAYERN DIGITAL II 3 Milliarden Euro und 2.000 neue Stellen. Im Nachtragshaushalt 2018 sind zunächst Investitionen von über 1 Milliarde Euro sowie 460 neue Stellen vorgesehen. Beispielsweise werden dadurch Projekte zur digitalen Ausrichtung des Schulunterrichts, zur Bekämpfung der Cyberkriminalität, zu Mobilität im Einklang mit Umwelt und Natur sowie zur Teilhabe von älteren Menschen und Menschen mit Behinderung an der digitalen Welt und auf dem Arbeitsmarkt vorangebracht.

Die Maßnahmen im Einzelnen können Sie [hier](#) nachlesen.